
8383/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.10.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **konsumentenschutzpolitische Ziele 2022 im Budget 2022 UG 21**

Auf halben Wegen mit halben Mitteln zu halben Zielen „irrlichert“ der grüne „Konsumentenschutzminister“ Dr. Wolfgang Mückstein bei seinen konsumentenschutzpolitischen Zielen 2022 im Budget 2022 UG 21 dahin. Wer solche Ziele formuliert und auch noch operationalisiert, dem ist der Konsumentenschutz wohl kein Anliegen.

Ziele: UG 21 Konsumentenschutz

Ziel 1: Stärkung der Bildung der Verbraucher:innen

Wie wird das Ziel verfolgt?

„Teilnahme an Veranstaltungen und Messen zur Erhöhung der Bekanntheit der Website www.konsumentenfragen.at und der Unterrichtsmaterialien.

Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022

*Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag; 700 (2022)
1.300 (2019); 320 (2020) !!!!*

Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergärten.: Lückenschließung und Erweiterung der Unterrichtsmaterialien: jährliche Wartung und Aktualisierung der bestehenden Unterrichtsmaterialien (31.12.2022)

*Teilnahme an 3 Veranstaltungen bzw. Messen (31.12.2022)
Bundesweite Abhaltung von Seminaren an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik (31.12.2022)*

Abhaltung von Führungen durch das COCOLab, dem Konsumentenlehrpfad des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums

*Anzahl der Personen, die mobil, online oder in Präsenz eine Führung erhalten haben:
8.000 (2022)¹*

¹ <https://www.parlament.gv.at/PAKT/AKT/SCHLTHEM/SCHLAG/J2021/225Budgetrede.shtml>

Die unterfertigten Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wer ist für die Formulierung und Operationalisierung des Ziels „Stärkung der Bildung der Verbraucher:innen“ im BMSGPK verantwortlich?
2. Kann die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen tatsächlich die Bekanntheit einer Website erhöhen?
3. Wenn ja, wie funktioniert das konkret?
4. Wer ist dafür verantwortlich, dass die durchschnittlichen täglichen Zugriffe auf die Website www.konsumentenfragen.at seit 2019 von 1.300 auf 320 zurückgegangen sind?
5. Welche Unterrichtsmaterialien werden durch eine Lückenschließung und Erweiterung für sämtliche Schulstufen und Kindergärten bereitgestellt?
6. Welche Budgetmittel werden dafür 2022 aufgewendet?
7. An welchen drei Veranstaltungen bzw. Messen wird das BMSGPK bzw. die dortige Konsumentenschutzsektion 2022 teilnehmen, um konsumentenschutzpolitisch präsent zu sein?
8. Welche Budgetmittel werden dafür 2022 aufgewendet?
9. Wann werden Seminare an den einzelnen Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik 2022 stattfinden, um konsumentenschutzpolitisch präsent zu sein?
10. Wer wird diese Seminare abhalten?
11. Welche Budgetmittel werden dafür 2022 aufgewendet?
12. Wann werden Führungen durch das COCOLab, - dem Konsumentenlehrpfad des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums durchgeführt?
13. Welche Budgetmittel werden für das COCOLab bzw. den Konsumentenlehrpfad 2022 aufgewendet?